

CAROLINE BERGVALL: SONIC ATLAS SONOSCURA

Ein meditatives, immersives Video, das während des globalen Lockdowns und der sich entwickelnden Lage konzipiert wurde.

Deutsche Übersetzung: LÉONCE W. LUPETTE



© Andre Delaney, Screenshot, SONOSCURA

Dieser Zusammenprall eines Gestern, das an Relevanz verliert, aber weiter zu überleben versucht, mit einem Morgen, das an Substanz gewinnt, zeichnet die Übergangsphase als eine Zeit der Ankündigung und eine Zeit der Entscheidung aus. Ihr Kraftpotenzial würde von unserer Fähigkeit abhängen, uns in die Dynamik der Übergangsepoche einzubringen.

PAULO FREIRE

SONOSCURA

VON A NACH B

hh
hhhh
hhh ...
h .. eda
hh ...
hhallo
hh ...
du da !
are you here
hh ...
h'rüber
z' umjubeln
z' umarmen
h'rüber
dir hhold
z' sein
h'rüber
nahh am
hherz zu hhalten
z' umarmen
z' hhalten
hhier
hhinweg

*

wie gelange ich
von a nach b
a zur basis
von a zu dir
be nach b ... art
a zur basis
a zum arzt
arzt zur basis
basis zu brr
basis zu brr
basis zu
br

*

basis finden
brise atmen
wie hh
rbrg
borken
artig

unerklärliches fieber
die geschwächte muskelmasse
des großen infizierten körpers

*

be
hherbergt
eine große
umhausung

REFUGIO

Ich weiß nicht
weiß nicht mehr
wie misst man
das vergehen
der zeit

wie
misst man
isolation
deren zeiträume augenblicke
die geschwindigkeit jächer wellen
offener kanäle
des zeitflusses
dessen was verschwindet

*

Nacht
bricht wohl an
12 stunden lang
jeweils
von 5 bis 5
von 6 bis 6
von jetzt bis jetzt

fieber zu fieber
schrei zu schrei

dann bricht sie
tiefer herein
für weitere
zwölf
von hand zu hand
von trauer zu trauer

von a nach b
nein zu nein
von a b
zu
abschotten
dunkel zu dunkel

brbr
brbaren
zu hhouse verwurzelt

*

Basis suchen,
messung
atem
armlänge
einen ausgangspunkt
den fuß das bett
einen langen grundlegenden schlaf

*

Einen kompass bilden
aus dem stand
still
komm doch st
eh
zum
stills
tand

hauptkrone hat
einen startpunkt gebilde
t
infra

atmungen
mikro
brücken
verschaltungen
beschädigte zeiten gewalt alte
hherzlinien
tätowierte unterhautlandschaften
verborgene auswege

*

welcher schutzraum
schützt
welcher schutzraum
macht schutzlos

*

von diesem
x
dieser
kreuzung
geworfen in die ausflucht, gelegenheit sich zu retten (8. jhd.)
vertreibung, austreibung (9. jhd.)
kein ende in sicht, schutz suchen zuflucht finden
schutz suchend
entfliehen, sich in sicherheit bringen (14. jhd.),
heimliches entrinnen (15. jhd.),
schnelligkeit (16. jhd.),
göttlicher schutzraum (16. jhd.),
auf der flucht befindlich, geflohen (17. jhd.),
verflüchtigung (18. jhd.),
zufluchtsrecht (18. jhd.)
schrankenloses grundrecht auf asyl (1993 abgeschafft)
fluht, vlühtic, zuofluht, zūfulht
flieh so schnell du kannst

NACHT & ZUFLUCHT

DAS EREIGNIS

Ein gemeinschaftliches Live-Schreibereignis, konzipiert von Caroline Bergvall. Vier Lyriker_innen waren eingeladen, mit ihr ein gemeinsames Gedicht zu schaffen, welches das Motiv der Nacht und die Frage nach Zuflucht auslotet, zumal in Zeiten weltweiter Ausgangsbeschränkungen. Das Schreibereignis fand live und online am 20. Mai von 18-21 Uhr britischer Zeit statt – über fünf Zeitzonen, mit vielen weiteren Stimmen und Autor_inn_en, die über Twitter an der Diskussion teilnahmen. Eingeladen waren die britischen Lyriker_innen: LEO BOIX, VAHNI CAPILDEO, NISHA RAMAYAA und WILL HARRIS. Die Struktur des Gedichts folgt frei den Zwei- und Dreizeilern eines japanischen Renga. Die Anordnung der Strophen entspricht den verschiedenen Phasen der Nacht.

NACHT & ZUFLUCHT

DAS GEDICHT

ZIVILE DÄMMERUNG

Beginnen wir hier,
in düsteren Zeiten, gibt es Abhilfe
in Zwischenstunden

wenn Henry nörgelt, mit sauberen Händen,
und sich erleichtert an deinem Gesicht und geht

Durch den roten Bogen, sechs Grad noch bis zum Abend,
Dein Kopf unter dem Pfeiler der Nacht
Reflektiert selbstverbunden unter Wasser

die Belichtung ist niemals symmetrisch, auch nicht bei Dämmerung
ein Ensemble von Dein-Gesichtern im Gegenlicht von Nicht-Hollywood-Sternchen

Auf der anderen Seite
der noche, die bürgerliche
Dämmerung: reines goldenes Licht.

NAUTISCHE DÄMMERUNG

Tidur und malam
Verwandte Nacht wie Treppenlicht
Gezeitlich flutets an die Tür

Mein Kapitän, ich drifte
Mit Augen, welche, niemas bloß, die kleinen Sterne keschern

dieser wechsel hin zur trüben erleuchtung des ausgeverbots
das hervorheben der sicherheit der verbindung
linsen fenster seelen ein bildschirmmosaik

Ein Lied auf einem Schiff. Ich reise durch die Nacht, komme nicht voran. ¿Dónde estoy?
Welche Insel
gibt mir Zuflucht? Ein türloses Haus. Lichtlose Nacht. Pforte, die auf die andre Seite führt.

Die Pforte führt
an Bord eines Geists
der drängt ans Licht.

ASTRONOMISCHE DÄMMERUNG

Was wir als Untergang empfinden ist Rotation
Licht, im Unterschied zu Zuflucht, ist beständig
Die purpurnen Flughunde gehen zur Arbeit, wie viele andere

[unpersönliches ihre] fallenden anteile in denen [unpersönliches wir]
fallen [unverständliches wer] vergeblich fällt [wer] sterne vertrödelt

Die Blauschwalbe kommt sie bringt Nachricht bald ist es vorbei Seht! Dort!
Sie versteckt sich in der Felsenbirne wartet, dass ich hinausgehe in die Nacht Schau
ihre rubinroten Augen wie gleich dem Inneren der Erde

Lass uns verschwinden,
Innenleben trifft mich auswärts an

Beim Eintreffen im West End
Nachtbus voll
Rucksack auf dem Schoß wie viele andere

NACHT

wer ist wach? ein undeklinierbares wort für ein netz
nimm etwa upa-pūrva-rātram! beäugt das schutznetz
diese verdorbene gegebenheit. die nacht trifft uns verschieden an

Ich lebe bloß unter leuchtenden
Gebilden: meine Schuhe, Mütze, ein altes Fernrohr

Glaub ich ahne etwas
anderes blindsichtiges Vortasten
kann bloß nicht sicher sein, hab den halt verloren

Doch Ahnung, selbst ent-
wölbt verspürt, ist lyrisches Denken, keine

Dunkelheit beginnt unter der Sonne, sagst du
Aber schon lange habe ich die Augen geschlossen
Und den berührungslosen Tanz begonnen

ASTRONOMISCHE DÄMMERUNG (GEGEN MORGENGRAUEN)

Ich wurde in der Nacht geboren
auf der Südlichen Halbkugel.
Mein Herz: auf den Kopf gestellt.

nun dazwischen
kundig in k/not/en

Und treppab gehen [wir]
und der Hahn glüht vor flüssigen
Geräuschen und [du] und [ich]

Schreit auf wie Seeleute: leer ist die Nacht
Alle Sternbilder sind hier

poesie als haut zwischen uns, unsere ozeankörper
ziehen vorbei wie müll im mondlicht, wie geister

HÖRET

IN JEDER HINSICHT EIN KOLLAPS
RINGSUM IM INNERN

EINE ZEIT ZUM KLARWERDEN
UND FÜRS UMWELTLAUSCHEN

ZUHÖREN
MIT ALLEN SINNEN
ÜBER DEN SINN HINAUS

VOM BEKANNTEN ZUR UNWISSENHEIT
DER UNWISSENHEIT ZUM UNBEKANNTEN

INS DUNKLE TAUCHEN
MAG ES NICHT SCHAFFEN
MAG ES NICHT EINMAL WISSEN

IM SELBEN BOOT
UNVORSTELLBAR WEIT DRAUßEN
AUF DEN RADIKALEN WELLEN

TIEF IM GEHÖRE
DES ALLUMFASSENDEN

PAUSE
ATEM
DENKEN

HÖRET (2)

zuhause ist ganz
im gehöre
von jetzt an

*

Es gibt ein dringendes bedürfnis
unsere grundlegenden
bausteine beizubehalten
jenseits der sackgasse

so gewaltig und verschachtelt
es scheint selbstgenügsamkeit
unmöglich zu machen

jedewede neue art systemischen denkens
zu verhindern zu trachten

die zukunft unter verschluss halten zu wollen
in der vergangenheit

will beibehalten
allein von ich
zum isolat
allein von ich
zu zeiten
des zusammenbruchs

*

Doch gibt es dieses dringliche vermögen
der vorstellung der anpassung des denkens des handelns

in weitreichenden erweiterbaren mustern
und wachsam
auswege
aus den komfortzonen

*

Ich lausche auf
pragmatische hinweise
leitfäden helfershelfer
alte und neue
taugliche verfahren

sie legen den weitblick nah
zelte und bienenstöcke
r zu n erziehen

gruppen und paradigmata
von ich
zu einwilligen

*

allumfassend
beim lauschen

*

Mit Dank an Léonce Lupette & das 21. poesiefestival berlin

Caroline Bergvall, 2020